www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 5
Mittwoch, 29. Januar 2014

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Modernisierung der Kläranlage

Die Großbaustelle „Kläranlage“ im Würmtal ist mittlerweile auf die Zielgerade eingebogen. Mit einem Kostenvolumen von rund 2,8 Mio. Euro wird die Kläranlage damit auf den neuesten Stand der abwasser- und umweltrechtlichen Vorschriften gebracht.

Augenfällig für den Betrachter werden bei der „neuen Kläranlage“ dann ein weiteres Belüftungsbecken, das aufgestockte Betriebsgebäude, eine weitere Photovoltaikanlage und der neue Faulturm sein.

Vor allem im Bereich der Klärschlammbehandlung beschreitet man auf der modernisierten Kläranlage neue Wege. Der Klärschlamm wird zukünftig im Faulturm so ausgefault, dass das entstehende Klärgas in einem Blockheizkraftwerk in Strom umgewandelt werden kann. Zusammen mit einer neuen 12 kWp Photovoltaikanlage, die auf dem Dach des Betriebsgebäudes gebaut wird, wird unsere Kläranlage dann den Großteil des Stroms, der für die energieintensiven Maschinen der Anlage benötigt wird, zukünftig selbst produzieren können. Die Arbeiten an unserer Kläranlage werden noch in diesem Frühjahr beendet sein.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 1./2. Februar 2014 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - **1./2. Februar 2014** - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 30. Januar 2014**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Freitag, 31. Januar 2014**
  Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg
- **Samstag, 1. Februar 2014**
  Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen
- **Sonntag, 2. Februar 2014**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Montag, 3. Februar 2014**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Dienstag, 4. Februar 2014**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Mittwoch, 5. Februar 2014**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Pflanzen und Schnittblumen
Allgäuer Bergkäse aus Scheidegg
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert

Die Gemeindeverwaltung informiert

Interesse an der Betreuung von Kindern?
Werden Sie Tagesmutter/-vater oder KinderbetreuerIn!
Am 18. Februar 2014 beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege in Sindelfingen
(bei Aufnahme eines Kleinkinds im Rahmen des Modells „TAKKI“ werden die Kurskosten vom Landkreis zurückerstattet)
Kommen Sie zu einer kostenlosen
Informationsveranstaltung
(nach telefonischer Anmeldung)
Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Büro Sindelfingen: Tel. 07031/ 21371-0
Büro Herrenberg: Tel. 07032/ 24512

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.

tupf

Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V.

Mit Heckengäu-Naturführer
Rolf Rempp unterwegs …

„Hecken im Winter –
Spurensuche am Blosenberg/Mittelberg“
So. 23.02.2014 (13:00 –16:30 Uhr)
Treff: Weil der Stadt,P beim Friedhof
-ggf. Einkehr im Gästehaus "Säge"-

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

E I N L A D U N G

zu der am Montag, dem 03.02.2014, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

T a g e s o r d n u n g :

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
   a) Bauantrag zu Umbaumaßnahmen beim Diakonissenmutterhaus, Darmsheimer Steige 1 in Aidlingen
   b) Bauantrag zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Hornisgrindeweg 3 in Aidlingen
   c) Bauvoranfrage zum Bau einer Begrenzung des Reitplatzes beim Berghof in Aidlingen
   d) Bauantrag zur Erstellung einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück In der Gewanne 14 in Aidlingen
   e) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes auf dem Grundstück Gechinger Straße 15 in Deufringen
   f) Bauantrag zum Bau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Aischbachstraße 24 in Dachtel
   g) Antrag auf Genehmigung eines Sichtschutzes auf dem Grundstück Keplerstraße 32 in Dachtel
   h) Antrag auf Genehmigung eines Sichtschutzes auf dem Grundstück Keplerstraße 35 in Dachtel
   i) Bauantrag zur Erstellung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Brandgasse 4 in Aidlingen
      - erneute Beratung
   j) Bauantrag zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Sonnenbergstraße 28 in Aidlingen
2. Verschiedenes

Aidlingen, den 27.01.2014

Bürgermeister
gez. Fauth

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **3. Februar 2014**, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

T A G E S O R D N U N G :

1. Annahme von Spenden
2. Sonstiges

Aidlingen, den 22. Januar 2014

Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2014

1. Jahresbericht Jugendreferat

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth den Jugendreferenten Jo Rätz begrüßen.
Das Jugendreferat hat zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Vorlage erarbeitet, in der es die Arbeitsfelder der Jugendarbeit im Bereich der Gemeinde Aidlingen aufgeführt hat und dazu die Aktionen aus dem Jahr 2013 erläutert hat. Es handelt sich im Einzelnen um:

- Offene Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Jugendcafé und aufsuchende Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit mit den Schwerpunkten Kooperation mit der Sonnenberg-Werkrealschule und der Schallenberg-Grundschule
- Jugendsozialarbeit (hier wurde auf den Hilfeflyer „Hast du Stress – guckst du hier“ verwiesen)
- Kinder- und Jugendkulturarbeit mit dem Schwerpunkt Sommerferienprogramm
- Netzwerk-, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit mit den Schwerpunkten Zusammenarbeit mit dem Amt Jugend und Bildung des Landkreises Böblingen, Austausch mit Fachkräften in Jugendarbeit im Landkreis Böblingen, Zusammenarbeit und Austausch mit der Polizei, Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein Aidlingen, Suchthilfe und Prävention sowie Mitwirkung in der Planungsgruppe „Ausbildungsplatzbörse des nordwestlichen Landkreises“.

Die einzelnen Punkte wurden von Herrn Rätz kurz erläutert. Anschließend beantwortete er die aus der Mitte des Gremiums gestellten Fragen.
Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

2. Photovoltaikanlage Kläranlage
- Vergabe
Der Projektausschuss der Kläranlage hat am 8. Oktober 2013 beschlossen, dass auf das neue Betriebsgebäude der Kläranlage eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 12 kWp angebracht werden soll.
Der Strom der Anlage wird zu 100 % auf der Kläranlage verbraucht und ist somit – wie im Gutachten der SAG aufgeführt – rentabel.
Nachdem nun vor Kurzem beim Kindergarten Sonnenberg ein Wettbewerb stattgefunden hat, wurde die dort günstigste Bieterin, die Firma WG Solar Concept in Nufringen, aufgefordert, ein Angebot für die Photovoltaikanlage auf der Basis der Preise vom Kindergarten Sonnenberg abzugeben.
Dieses Angebot mit den für den Kindergarten Sonnenberg ausgeschriebenen Bosch-Modulen beläuft sich auf 28.190,55 €.
Da zwischenzeitlich die Firma Bosch ihre Modulproduktion an die Firma Solarworld verkauft hat, wurde auch von Solarworld ein Angebot eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf 24.700,21 €.
Die Vergabesumme liegt im Kostenvorschlag der SAG von 25.000 €.
Der Auftrag zur Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage wurde an die Firma WG Solar Concept vergeben.

3. Bekanntgaben/Verschiedenes
1. Bei der Besetzung der Wahlvorstände bzw. bei den Wahlhelfern zur Kommunalwahl wird empfohlen, dass auch Vertreter der Parteien oder Wählervereinigungen vertreten sind. Bürgermeister Fauth bat deshalb die Gemeinderäte, zu prüfen, ob aus diesem Bereich jemand Interesse hat. Dies ist möglich, sofern derjenige nicht selbst kandidiert. Falls Interesse besteht, sollen sich die Personen bei der Gemeindeverwaltung, Ordnungsamt, melden.
2. Ein Gemeinderat fragte an, ob es grundsätzlich möglich ist, auch Trauungen außerhalb des Rathauses durchzuführen, nachdem mit dem Schloss Deufringen eine sehr schöne Location im Angebot wäre. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dies grundsätzlich möglich ist.
3. Ein Gemeinderat bat das Verbandsbauamt, den Spielplatz an der Schafhauser Straße zu kontrollieren. Dort ist an einem Spielgerät eine Treppe, die sehr rutschig und dadurch gefährlich ist.
4. Ein Gemeinderat stellte fest, dass das Kleinspielfeld an der Sonnenbergschule wieder bespielt werden kann. Die Verwaltung erklärte, dass man aus organisatorischen Gründen über die Feiertage den Platz insgesamt 2 Wochen schließen wollte. Nachdem sich jedoch die Elternschaft bereit erklärt hat, den Schließdienst zu übernehmen, wurde er schon in dieser Zeit wieder geöffnet. Ansonsten ist der Platz werktags zu den Benutzungszeiten offen.
5. Eine Gemeinderätin hat aus dem Nachrichtenblatt entnommen, dass die Verkehrsschau in einem Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Aidlingen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km beschlossen hat. Sie fand es etwas eigenartig, nachdem sich der Gemeinderat erst vor Kurzem dahingehend geäußert hat, dass man mit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortsdurchfahrt in Dagersheim nicht einverstanden ist. Die Verwaltung erklärte, dass in Dagersheim bauliche Maßnahmen vorgesehen sind. In Aidlingen wurde aufgrund eines Antrages aus der Bevölkerung von der Verkehrsschau (Polizei und Landratsamt) die Entscheidung getroffen, da es in den letzten Monaten mehrere Unfälle in diesem Abschnitt gab und auch sehr viele Einmündungen, Ampelanlagen und Fußgängerüberwege vorhanden sind. Die Gemeinderätin fragte bei der Verwaltung nach, ob es möglich ist, die Tagesordnung der Verkehrsschau dem Gemeinderat vorab zur Verfügung zu stellen oder zumindest das Ergebnis zeitnah nach der Verkehrsschau dem Gemeinderat zu übermitteln. Die Verwaltung erklärte, dass die verkehrsrechtlichen Entscheidungen keine politischen Entscheidungen sind. Man wird jedoch zukünftig, bevor das Verkehrsschauprotokoll im Nachrichtenblatt veröffentlicht wird, dem Gemeinderat dieses zur Verfügung stellen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit vier Planungen in verschiedenen Bereichen und der Sanierung Deufringen. Außerdem wurde noch eine Schulangelegenheit beraten.

Ordnungsamt

TÜV-Schlepperaktion
Wie auch in den vergangenen Jahren führt der TÜV in diesem Jahr wieder eine Zugmaschinenaktion in unserer Gemeinde durch.
Termin: Samstag, 08.02.2014 von 08.30 bis 10.00 Uhr.
Prüfplatz: Aidlingen, Firma Bäuerle, Tannenweg
Termin: Samstag, 08.02.2014 von 09.00 bis 10.00 Uhr.
Prüfplatz: Dachtel, Paul Wirth Bürgerhaus
Termin: Samstag, 08.02.2014 von 10.30 bis 11.30 Uhr.
Prüfplatz: Deufringen, Alter Bauhof
Der Preis beträgt für die Hauptuntersuchung

Zugmaschine :	40,00 Euro
Anhänger ohne Bremse :	26,00 Euro

Der Betrag sollte passend bereitgehalten werden. Zur Prüfung sind die notwendigen Fahrzeugpapiere erforderlich.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
1 Armband, silber
1 kleiner Schlüssel

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

357/2013	Bett ohne Matratze, weiß, 1,80m x 2m	07056/3283
358/2013	1 Ledersofa, 1,80m breit, hellbraun	07056/3283
360/2013	diverse Vorhangstangen	07034/238725
361/2013	Heimtrainer "Kettler Sport Golf 2000"	07034/31271
362/2013	1 Infrarot-Strahler von Severin	07034/288773
1/2014	Spiel-Matratze 1m x 2 m	0756/3283
10/2014	1 Wasserbett, 1,50m x 2,00m	07034/4113
12/2014	2 Zwerghasenkäfige (1x Holz und 1x Kunststoff)	07056/4178
13/2014	Ledersofa lila/aubergine, mit Rundecke und Longchair, 2,85 m breit, Gebrauchsspuren	07056/966533
14/2014	Anrichte m. Glastüren u. Schubladen, weiß, 130x40x80cm	07034/993233
15/2014	Holzgarderobe, Ikea, 90 cm breit	07034/993233
17/2014	2 Kisten Bücher	07056/9264908
18/2014	ca. 20 Umzugskartons	07034/643840
19/2014	Röhren-Fernseher	07034/7942
20/2014	Lautsprecher-Set, Auvisio 5.1 + Fernbedienung v. Pearl	07034/62200
21/2014	Funktastatur und Maus, TCM	07034/62200
22/2014	Marmor Couchtisch, höhenverstellbar	07056/1039

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Öffnungszeiten des Jugendcafé Aidlingen

Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard und Brettspiele spielen

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke & Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort
Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich
Tanja & Jo

Ortsbücherei

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

nach dem bekannten Kinderbuch von Wolf Erlbruch
für Kinder ab 3 Jahren
marotte-Figurentheater, Karlsruhe
Samstag, 8. Februar 2014, 15 Uhr
im Musiksaal der Sonnenbergschule
Eintritt: 3,- €

Karten ab Mittwoch, 22.1.,
in der Ortsbücherei
Im Gäßle 6
Tel.: 07034/62060

Kindergärten

Kindergarten Dachtel

Streichaktion der Eltern

Wir Kinder und Erzieher möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unserem Elternbeirat und den fleißigen Helfern bedanken, die uns am ersten Wochenende nach den Ferien einige unserer Räumlichkeiten wieder hell und freundlich gestaltet haben.
Es ist toll, so engagierte Eltern zu haben.

Aber auch wir Kinder sind schon wieder fleißig.
Unseren zweiten Kochtag in diesem Jahr haben wir dazu genutzt, unsere Weihnachtsmann-Vorräte aufzubrauchen. Allerdings haben wir sie nicht einfach so vernascht, sondern im Wasserbad geschmolzen. Dann durfte jedes Kind einen Apfel hinein tauchen und mit der Schokolade bepinseln. Dabei haben auch einige unserer Zwerge mitgemacht.
Die Äpfel konnten wir später mit nach Hause nehmen.
In der Obstpause gab es dann aber schon mal eine Kostprobe. Wir ließen uns Apfel- und Birnenschnitze und Kiwischeiben, die mit Schokolade verziert waren, schmecken.
Das war lecker.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel feiern …
In der vorvergangenen Woche gab es gleich drei Kinder, die ihren Geburtstag nachfeiern konnten:

Josiah und Mark waren in den Weihnachtsferien 5 Jahre alt geworden und Svea 3 Jahre alt. Und so feierten alle gemeinsam mit einemWürstchenfeuer. An der Feuerstelle entfachten wir ein großes Feuer, spießten die mitgebrachten Würstchen auf unsere Grillstöcke und los ging's. Die Würste waren so lecker, dass der kleine Jonas sogar drei Würstchenbrötchen gegessen hat. Anschließend gab es noch jede Menge Muffins, die Marks Mama für uns gebacken hatte. Mit kugelrunden Bäuchen warteten wir dann auf den Höhepunkt einer jeden Geburtstagsfeier -das „Kasperltheater". Und da es drei Geburtstagskinder gab, spielten uns Dani, Daniela und Petra sogar an drei Tagen hintereinander eine Geschichte vor: Der Räuber Hotzenplotz führte wieder mal Böses im Schilde und so wurde er vom Zauberer kurzerhand in ein Zebra verwandelt. In der nächsten Geschichte sollte er wieder zurückverzaubert werden, denn ein Kasperltheater ohne den Räuber, wäre ja langweilig. Aber der Zauberer war krank und konnte unmöglich den Zauberstab schwingen und so half die Hexe aus und „Hokuspokus" war aus dem Zebra wieder der Räuber Hotzenplotz geworden. Die beiden waren sich gleich sympathisch und Hexe und Räuber haben beschlossen, demnächst Kasper, Seppel und die Prinzessin so richtig hinters Licht zu führen.
Aber was sie gemeinsam aushecken, werden wir leider erst an Celine's Geburtstag im Februar erfahren!

Die Waldwichtel sprechen auch Englisch …
Vom November bis in den Januar hinein, bekamen wir jeden Dienstag Besuch von Madeleine Wochele. Sie ist angehende Grundschullehrerin und hat ihre Pausenzeit bis zum Beginn des Referendariats dafür genutzt, uns die englische Sprache ein wenig näher zu bringen.Madeleine kam jede Woche mit neuen tollen Ideen, um mit uns spielerisch erste englische Wörter zu lernen.So beschäftigten wir uns mit den Themen Tiere, Zahlen, Farben und jahreszeitlichen Festen … und erlebten so den Klang dieser neuen Sprache. Am vergangenen Dienstag mussten wir uns leider von ihr verabschieden, denn ab Februar wird sie ihre Arbeit an der Schule beginnen. Wir wünschen ihr zukünftig ganz viel Freude mit ihren Schulkindern und sagen nochmals „danke" für die tollen Englischstunden.

…und bekommen Verstärkung!
In der letzten Woche konnten wir Sascha in unserer Runde begrüßen. Er absolvierte für eine Woche sein Sozialpraktikum bei uns. Wir haben gemeinsam gebuddelt, morsche Bäume gefällt, Lager gebaut und wilde Spiele gespielt. Zum Abschied hat sich Sascha noch eine Schatzsuche für uns ausgedacht: An diesem Tag hatte es geschneit und so kam es gerade gelegen, dass uns Sascha bei seiner Schatzsuche kreuz und quer durch den Nächstenwald führte, denn so waren wir viel in Bewegung nun mussten nicht frieren.Am Indianerplatz schließlich fanden wir den Schatz, der unter Laub versteckt war. Auch an dich, Sascha, herzlichen Dank für die Zeit die du mit uns verbracht hast und ab nächster Woche wieder viel Spaß beim „Schulbankdrücken".

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle
(Freiwilliges Soziales Jahr)
Schuljahr 2014/2015
September 2014 bis Juli 2015
Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zur Mitarbeit.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohl-
orientierten Einrichtungen, zu denen auch die Schulen zählen, angeboten.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.
Das Freiwillige Soziale Jahr bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik bzw. Lehrberufe.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.
Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

1. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, selbstorganisiertes Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung.
2. Das Ministerium schreibt für alle Hauptschulen verbindlich in verstärktem Maße Lernstandsdiagnosen vor. Hierbei sollen Stärken und Schwächen der Schüler analysiert werden, um individuelle Förderpläne für jedes einzelne Kind zu erstellen. Die Umsetzung dieser Förderpläne erfordert einen hohen personellen und zeitlichen Aufwand. Hierbei ist eine FSJ-Mitarbeit für alle Beteiligten sehr hilfreich.
   Vorhandene Kompetenzen werden erfasst über
   - Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klassen 5 und 6;
   - Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Klasse 6;
   - die Kompetenzanalyse in Klasse 7
3. Mitarbeit im Rahmen des Ganztagunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
4. Im Rahmen einer angestrebten Gemeinschaftsschule Übernahme von Aufgaben im individuellen und kooperativem Lernen.
5. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.
Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen
(Tel. 07034-4766).
Ruf/Rektor

Die Sonnenbergschule sucht ...

... für ihre Ganztagesbetreuung eine zuverlässige und kompetente Unterstützung.
Ab Februar 2014 können Sie unser Sonnenbergschulteam zweimal wöchentlich für je 2 Schulstunden in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr verstärken.
Ihre Aufgaben sind die Betreuung unserer Schüler beim selbstorganisierten Lernen, beim Anfertigen der Hausaufgaben und Betreuung in der Mittagspause. Lehrerinnen und Lehrer sind Ihre Ansprechpartner in allen Belangen. Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 7 €/ 45 min.
Über einen Anruf bzw. eine E-Mail würden wir uns sehr freuen.
Tel.: 07034/ 4766 (während der Ferien nur Mi. 10 -11 Uhr)
E-Mail: sonnenberg-hwrs@aidlingen.schule.bwl.de

Kuchenspendeaktion „Vesperkirche“ in Stuttgart

Am 24. Januar 2014 fuhren 20 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Sonnenberg-Werkrealschule im Rahmen eines Sozialprojekts zur Leonhardskirche in Stuttgart. Über 120 Kuchen sind zusammengekommen, die wir dankenswerterweise vieler engagierter Eltern, Aidlinger Bürgerinnen und Bürgern, Lehrern, Bäckereien Jauss und Wuschels Backstube an arme und obdachlose Menschen verteilen konnten.
Unsere Achtklässler erlebten Freude und Dankbarkeit der Gäste, sie sahen, wie Menschen die Schattenseiten des Lebens meistern und wie zwingend notwendig es ist, als „Barmherziger Samariter“ tätig zu sein.
Die Schülerinnen und Schüler sagen

DANKEfür Ihr Mit–denken, Mit–fühlen, Mit–handeln.
DANKE für Ihre Kuchenspende.

Ruf/Rektor

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 31. Januar, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Marija und Mary-Ann.

Hatha-Yoga
325 11 312, Ljuba Weygand, montags, 20:00 - 21:30 Uhr, ab 24. Februar, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 15 Termine, 83,00 €.

Hatha-Yoga
325 11 452, Horst Weygand, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 20. Februar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 15 Termine, 83,00 €, AOK-Gutschein gültig.

Rückenfit, Aufbautraining, Körperwahrnehmung
Durch statische und dynamische Gymnastikübungen wird die Beweglichkeit und Funktionsfähigkeit der Knochen, Muskulatur und Gelenke erhalten und aufgebaut. Der Kurs richtet sich an Personen, die durch gezielte Gymnastik Rückenbeschwerden vorbeugen möchten. Entspannungsübungen runden dieses Programm ab.
341 11 310, Lara Löffler, dienstags, 8:00 - 9:00 Uhr, ab 25. Februar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00 €.

Beckenbodengymnastik
Beckenbodengymnastik dient der Vorbeugung und Behebung von Gebärmuttersenkung, der Harninkontinenz (unwillkürliches Wasserlassen) und zur bewussten Wahrnehmung des Beckenbodens, um diesen bei Auslösern wie Husten, Niesen, Joggen usw. gezielt einzusetzen. Dieser Kurs ist für Frauen jeden Alters auch zur Vorbeugung geeignet.
336 11 310, für Frauen, Lara Löffler, dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr, ab 25. Februar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00 €.

Gymnastik für Gesundheit und Fitness
Geboten wird eine Gymnastik mit und ohne Handgeräte (Seil, Stab, Ball, Reifen). Auch Kleingeräte wie Kasten, Bank oder ähnliches werden dazu verwendet. Ziel des Kurses ist die Kräftigung der gesamten Muskulatur und die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und Wirbelsäule unter krankengymnastischen Gesichtspunkten.
337 11 610, Für Frauen ab 50 Jahren, Lara Löffler, donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr, ab 20. Februar, **Deufringen**, Schallenbergschule, 15 Termine, 60,00 €.

Yoga
325 11 310, Sonja Gerich, montags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 10. März, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 13 Termine, 78,00 €.

Schnelle Partyküche
Schnell, lecker und leicht für verschiedene Gelegenheiten - zum Feiern im kleinen wie im großen Kreis, mit Freunden und Familie, zum Umtrunk oder in gemütlicher Runde bereiten wir Mini-Quiches, Möhrenküchlein mit Feta, Hackfleischpizza und vieles mehr zu.
384 11 471, Anja Müller, Freitag, 21. März, 19:00 - 22:00 Uhr, Aidlingen, Sonnenberghalle, 24,00 € inkl. 10,00 € für Lebensmittel und Rezeptkopien.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales
Sozialer Dienst
Frau Roller, Tel. :07031/663-1279
E-Mail: k.roller@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.
Mutter-Kind-Programm
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.
Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289
E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Jahreshauptversammlung der FW Aidlingen
Am Samstag den 18.01.2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Aidlingen statt. Zahlreiche Ehrengäste, die Altersabteilung, Gemeinde-/ Ortschaftsräte, Vertreter der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Ekkehard Fauth, Kreisbrandmeister Guido Plischek, die Jugendfeuerwehr wie auch die aktive Einsatzabteilung fanden sich hierzu um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Aidlingen ein.
Die Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr unter dem Motto „Wahlen“. Neu zu wählen waren die Kommandanten wie auch der gesamte Ausschuss. Aufgrund des Wahl-Marathons, welcher den Abschluss der Tagesordnung bildete, fielen die Berichte der Kommandanten, Kassier, Kassenprüfer, Jugendfeuerwehr, Leiter der Alters-Abt. und diverser Fachgebietsleiter eher knapp aus.
Herr Fauth führte stellvertretend die Entlastung der Feuerwehr-Führung wie auch der Ausschuss-Tätigkeit durch. Ergänzt durch seine Grußworte machte Ekkehard Fauth die Arbeit der Feuerwehr als prägenden Bestandteil zum Gemeindeleben deutlich. Neben den Aktivitäten für das Gemeinwohl der Gemeinde würdigte er ebenso die Ausbildungs-Aktivitäten der Feuerwehr Aidlingen. Insbesondere hob er hier die 1. Aidlinger Atemschutztage hervor.
Auch Kreisbrandmeister Plischek stellte die Vorreiter-Rolle der Feuerwehr Aidlingen in diesen Belangen dar. So machte er deutlich dass eine enge Zusammenarbeit mit der Kreisbrandmeister-Stelle des Landratsamtes hier einen wesentlichen Erfolgsfaktor bildet. Als ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit stellte er die „Rauchmelder-Informations-Veranstaltung“ in den Mittelpunkt, welche in dieser Form derzeit einmalig im Landkreis Böblingen stattgefunden hat.
Die Feuerwehr Aidlingen hat an der diesjährigen Jahreshauptversammlung keine Austritte zu verzeichnen. Lediglich wechselt der Ehrenkommandant Juergen Walker von der aktiven Einsatzabteilung in die Altersabteilung der FW Aidlingen. Verstärkt wird die aktive Einsatzabteilung durch 3 bereits ausgebildete Kameraden, welche zuvor ihren aktiven Dienst in anderen Gemeinden vollzogen haben und sich nun in der Gemeinde Aidlingen niedergelassen haben.
Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Andreas Krüger und Frank Haug geehrt und mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Johann Schweibert geehrt und mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Befördert wurden folgende Kameraden: Kai Breitling (Hauptfeuerwehrmann), Matthias Harr (Ober-feuerwehrmann), Christian Göhrlich und Herr Markus Motzke (Feuerwehrmann).
Die Wahl unter der Wahlleitung von Bürgermeister Fauth, unterstützt durch ein Wahlteam bestehend aus Gemeinde-/ und Ortschaftsräten, bildete den spannenden Abschluss der Jahreshauptversammlung.
Kommandant Klaus Schneider, welcher auf eine bewegte, ereignisreiche und erfolgreiche 5-jährige Amtsperiode zurückblickt, stellt sich erneut zur Wahl und wird mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt bestätigt.
Bei der Wahl zum 1. stlv. Kommandanten veränderte sich die Besetzung. Neuer 1. stlv. Kommandant ist der bisherige 2. stlv. Udo Miller. Neuer 2. stlv. Kommandant ist Marcus Seiffer. Manfred Schmid scheidet aus der Funktion des 1. stlv. Kommandanten aus.
Bereits im Vorfeld zur JHV der aktiven Einsatzabteilung fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Hier hat sich die Führung wie folgt verändert. Julia Weinbrenner steht für eine weitere Amtsperiode als Jugendleiterin nicht zur Verfügung. Die neue Leitung der Jugendfeuerwehr übernimmt nun Ingmar Gaudig. Stlv. Jugendleiter ist Frank Rapp.
Auch im Ausschuss gab es Bewegungen. Hier standen die bisherigen Ausschuss-Vertreter teilweise nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Folgende Kameraden bilden den zukünftigen Ausschuss der Feuerwehr Aidlingen (zusätzlich zu den bereits benannten Kommandanten): Marcel Feiner, Andreas Bauer, Marcus Eisenhardt, Matthias Harr, Frank Rapp und Ingmar Gaudig.
Nach den umfangreichen Wahl-Aktivitäten wurde die Versammlung um 22:50 Uhr offiziell beendet.

v.l.n.r: Bürgermeister Ekkehard Fauth; Jugendleiter und Ausschussmitglied Hr. Ingmar Gaudig, Ausschussmitglied Marcel Feiner, Andreas Bauer, Marcus Eisenhardt, stlv. Jugendleiter und Ausschussmitglied Frank Rapp, Ausschussmitglied Matthias Harr, neuer 2. stlv. Kommandant Marcus Seiffer, neuer 1. stlv. Kommandant Udo Miller, bestätigter Kommandant Klaus Schneider

Gruppen-/ Zugführer Dienstbesprechung
Am Samstag, 01.02.2014 findet um 09:00 Uhr eine Gruppen-/Zugführerdienstbesprechung im Feuerwehrgerätehaus statt.
Wir werden hier den geplanten Ausbildungsbetrieb, die Alarm-/Ausrückeordnung und diverse allgemeine Themen für das anstehende Übungsjahr 2014 besprechen.

Einsatz 02/2014: Unterstützung Rettungsdienst
Die Feuerwehr Aidlingen wurde durch die Leitstelle Böblingen zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert.
Bei der Rettungsleitstelle des DRK lief der Hausnotruf einer Dame in Aidlingen auf. Nachdem die Türe nicht durch die Bewohnerin geöffnet wurde, öffnete die Feuerwehr Aidlingen die Türe für den Rettungsdienst.
Wie sich jedoch herausstellte, war die Dame nicht anwesend.